

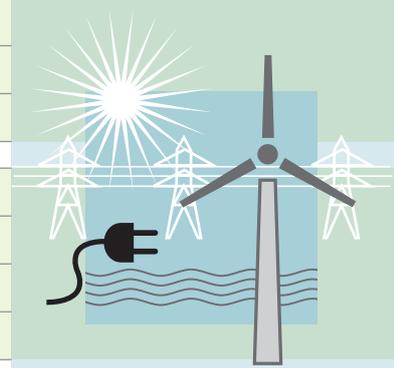
Förderbeitrag

Ersatz durch: Wärmepumpe Luft

| | | | | |
|--------------------|---------|-----|---------|---------------|
| bestehende Heizung | ≤ 20 kW | CHF | 4 500.– | |
| bestehende Heizung | > 20 kW | CHF | 3 500.– | + CHF 50.–/kW |

Ersatz durch: Wärmepumpe Erdwärme oder Wasser

| | | | | |
|--------------------|---------------|-----|----------|----------------|
| bestehende Heizung | ≤ 20 kW | CHF | 6 000.– | |
| bestehende Heizung | > 20 – 500 kW | CHF | 2 400.– | + CHF 180.–/kW |
| bestehende Heizung | > 500 kW | CHF | 42 400.– | + CHF 100.–/kW |



Zusatzbeitrag

Erstinstallation Wärmeverteilsystem Ersatz reiner Elektroboiler

| | | | |
|-------------------------|-------------|-----------|------------|
| EBF < 100m ² | CHF 3 000.– | CHF 500.– | pro Boiler |
| EBF ≥ 100m ² | CHF 6 000.– | | |

Bedingungen und Auflagen

- Nach Abschluss der Arbeiten ist bei Gebäuden der Gebäudekategorien 1-6 ein GEAK® zu erstellen. GEAK®-Experten: www.geak.ch. Ohne gültigen GEAK® kann der Förderbeitrag nicht ausbezahlt werden.
- Für Anlagen bis 15 kWth ist ein Wärmepumpen-System Modul (WPSM) mit Anlagezertifikat erforderlich. Informationen unter www.wp-systemmodul.ch
- Für Anlagen über 15 kWth sind ein in der Schweiz gültiges internationales oder nationales WP-Gütesiegel und die Leistungsgarantie EnergieSchweiz erforderlich.
- Massgebend für die Beitragshöhe ist die Leistung der bestehenden Heizung, jedoch maximal 50 W/m² EBF und maximal 35 % der Anlagekosten.
- Beitragsberechtigt sind neue Wärmeerzeugungen und wassergeführte Wärmeverteilungen nur, wenn sie fest installierte, ordentlich bewilligte Elektroheizungen ersetzen.
- Die bestehende Heizung muss mindestens 50 % des Heizwärmebedarfs gedeckt haben und vollständig demontiert werden.
- Die neue Heizung muss 100 % des Heizwärmebedarfs des Gebäudes decken können.
- Gesuche sind vor Baubeginn einzureichen. Auf später eingereichte Gesuche wird nicht eingetreten.
- Beitragszusicherungen sind 3 Jahre gültig. Nach Ablauf der Gültigkeit kann der Beitrag nicht mehr ausbezahlt werden.
- keine Doppelförderung: mit einem Gesuch „Gebäude“ kann nicht gleichzeitig ein Gesuch „Anlagen“ für denselben Standort eingereicht werden.
- Etappierung: bei einer Sanierung in Etappen kann frühestens 3 Jahre nach der Auszahlung eines Förderbeitrags für ein Gesuch „Anlagen“ ein Gesuch „Gebäude“ für denselben Standort eingereicht werden.



Vorgehen

1. Beitragsgesuch mit Beilagen vor Baubeginn auf dem Online-Portal einreichen.
2. Bauvorhaben ausführen.
3. Auszahlungsgesuch mit Beilagen innerhalb der Gültigkeitsdauer auf dem Online-Portal einreichen.



Beilagen

Beitragsgesuch: Offerte, Fotos der bestehenden Anlage, Bestätigung WPSM, bei neuem Wärmeverteilsystem und EBF ≥ 100m²: Pläne mit EBF-Nachweis, bei Ersatz Elektroboiler: Foto Elektroboiler

Auszahlungsgesuch: Rechnung, unterzeichnetes und datiertes Inbetriebnahmeprotokoll und WPSM Anlagezertifikat, aktueller beglaubigter GEAK® inkl. Log-Datei, Foto der neuen Anlage

Ersatz von Ölheizungen oder Gasheizungen durch Wärmepumpe (WP)

Auszug aus dem Leitfaden / Förderprogramm, Stand 02. Mai 2022

Förderbeitrag

Ersatz durch: Wärmepumpe Luft

| | | | | |
|--------------------|---------|-----|---------|---------------|
| bestehende Heizung | ≤ 50 kW | CHF | 6 000.– | |
| bestehende Heizung | > 50 kW | CHF | 3 500.– | + CHF 50.–/kW |

Ersatz durch: Wärmepumpe Erdwärme oder Wasser

| | | | | |
|--------------------|---------------|-----|----------|----------------|
| bestehende Heizung | ≤ 42 kW | CHF | 10 000.– | |
| bestehende Heizung | > 42 – 500 kW | CHF | 2 400.– | + CHF 180.–/kW |
| bestehende Heizung | > 500 kW | CHF | 42 400.– | + CHF 100.–/kW |

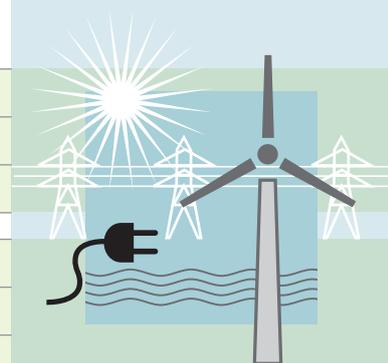
Zusatzbeitrag

Erstinstallation Wärmeverteilungssystem Ersatz reiner Elektroboiler

| | | | |
|-------------------------|-------------|-----------|------------|
| EBF < 100m ² | CHF 3 000.– | CHF 500.– | pro Boiler |
| EBF ≥ 100m ² | CHF 6 000.– | | |

Bedingungen und Auflagen

- Nach Abschluss der Arbeiten ist bei Gebäuden der Gebäudekategorien 1-6 ein GEAK® zu erstellen. GEAK®-Experten: www.geak.ch. Ohne gültigen GEAK® kann der Förderbeitrag nicht ausbezahlt werden.
- Für Anlagen bis 15 kWth ist ein Wärmepumpen-System Modul (WPSM) mit Anlagezertifikat erforderlich. Informationen unter www.wp-systemmodul.ch
- Für Anlagen über 15 kWth sind ein in der Schweiz gültiges internationales oder nationales WP-Gütesiegel und die Leistungsgarantie EnergieSchweiz erforderlich.
- Massgebend für die Beitragshöhe ist die Leistung der bestehenden Heizung, jedoch maximal 50 W/m² EBF und maximal 35 % der Anlagekosten.
- Beitragsberechtigt sind neue Wärmeerzeugungen und wassergeführte Wärmeverteilungen nur, wenn sie fest installierte, ordentlich bewilligte Öl- oder Gasheizungen ersetzen.
- Die bestehende Heizung muss mindestens 50 % des Heizwärmebedarfs gedeckt haben und vollständig demontiert werden.
- Die neue Heizung muss 100 % des Heizwärmebedarfs des Gebäudes decken können.
- Gesuche sind vor Baubeginn einzureichen. Auf später eingereichte Gesuche wird nicht eingetreten.
- Beitragszusicherungen sind 3 Jahre gültig. Nach Ablauf der Gültigkeit kann der Beitrag nicht mehr ausbezahlt werden.
- keine Doppelförderung: mit einem Gesuch „Gebäude“ kann nicht gleichzeitig ein Gesuch „Anlagen“ für denselben Standort eingereicht werden.
- Etappierung: bei einer Sanierung in Etappen kann frühestens 3 Jahre nach der Auszahlung eines Förderbeitrags für ein Gesuch „Anlagen“ ein Gesuch „Gebäude“ für denselben Standort eingereicht werden.



Vorgehen

1. Beitragsgesuch mit Beilagen vor Baubeginn auf dem Online-Portal einreichen.
2. Bauvorhaben ausführen.
3. Auszahlungsgesuch mit Beilagen innerhalb der Gültigkeitsdauer auf dem Online-Portal einreichen.



Beilagen

Beitragsgesuch: Offerte, Fotos der bestehenden Anlage, Bestätigung WPSM, bei neuem Wärmeverteilungssystem und EBF ≥ 100m²: Pläne mit EBF-Nachweis, bei Ersatz Elektroboiler: Foto Elektroboiler

Auszahlungsgesuch: Rechnung, unterzeichnetes und datiertes Inbetriebnahmeprotokoll und WPSM Anlagezertifikat, aktueller beglaubigter GEAK® inkl. Log-Datei, Foto der neuen Anlage